

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 22.06.2023

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0980/IX aus der 18. BVV vom 19.01.2023, Ulmenstraße 12 - KiTa-planung schnellstmöglich vorantreiben!

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wurde gefolgt.

Die Vorhaltefläche Ulmenstraße 12 in 12621 Berlin ist im B-Plan XXIII-30b als Gemeinbedarfsfläche für die Errichtung einer Kita vorgesehen.

Eine Vermarktung des Grundstückes über die BIM war nicht erfolgreich, sodass das Grundstück zum 01.10.2022 an das Bezirksamt rückübertragen wurde.

Im Plangebiet ist nach Festsetzung des neuen B-Plans eine umfangreichere Wohnbebauung vorgesehen, welche auch zu einem neuen Bedarf an Kitaplätzen führen wird.

Gemäß städtebaulichem Vertrag soll die Errichtung der Kita 3 Jahre nach bezugsfertiger Herstellung von 50 % der im Wohngebiet geplanten Wohnungen abgeschlossen sein. Der Investor wurde in diesem Vertrag verpflichtet, sich an der Finanzierung von 26 Kita-Plätzen zu beteiligen - Kosten: 964 TEuro.

Der integrierte Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Ulmenstraße 12 fügt sich in die gegebene Infrastruktur des Siedlungsgebietes ein. Die Notwendigkeit und Nachhaltigkeit der Maßnahme liegt in der Gewährleistungsverpflichtung und Sicherung des Platzangebotes für die Tagesbetreuung von Kindern gem. § 79 SGB VIII. Der Standort ist in der langfristigen Kita-Netzplanung fest verankert.

Für die Erstellung der Kita sind für die Investitionsplanung 2023-2027 Mittel in Höhe von 7.300 TEuro in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kindergärten Nord-Ost durch das

Jugendamt beantragt worden.

Es ist vorgesehen, dass die Kita durch den Eigenbetrieb Kindergärten Nord-Ost errichtet und betrieben wird.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Bienge  
Bezirksstadträtin  
für Jugend und Gesundheit